

Wanderberichte KW 23/22

Termin	Titel	07.06.2022 Klosterweg Waldshut			10.06.2022	Via Hutpfad und Mittelweg rund um Berau				
Route/Wandergebiet		Bhf Waldshut – alter Friedhof – Alte Waldkircher Straße – Waldkircher Kapelle – Steinkreuz (v. 1680) - Waldshut				Berau - Berauer Halde - Schwarzatal - Eichstaudenhütte - Ebnehalde - Mettmatal – Schlüchttal - Schwedenfelsen - Berau.				
Charakteristik		12 km	360 hm	4 h Gehzeit			16 km	540 hm	4:35 h Gehzeit	
Leitung Teilnehmer (inkl. Leitung) Hanns			Hanns Retz	etz		5		Jürgen Klotzbach		8
Äußere Rahmenbedingungen		Wechselhaftes Wetter mit optimaler Aussicht zum Aarestausee/Jura				Sonnig – nicht zu heiß – erstklassige Wanderbedingungen.				
Bemerkungen		Am Wegesrand gesehen: Interessante Technik: Wasserschloss – Rundbau des Schluchseewerks Interessante Natur: Es gibt noch Kornblumen, Klatschmohn und Vogelkundler, die Messdaten über die heimische Vogelwelt sammeln.				Eine abwechslungsreiche Wanderung mit wildromantischen Abschnitten auf der Berauer Halde, im Mettmatal und auf dem Mittelweg oberhalb des Schlüchttals sowie einer weitflächigen Wiesenlandschaft auf der Berauer Hochebene.				
Einkehr		Ratsstüble Waldshut				Historischer Landgasthof Rössle in Tiefenhäusern				
Foto J. Klotzbach		Foto R. Kühl-Muser				Foto J. Klotzbach				



Mettma-Becken

Foto R. Kühl-Muser



Blick auf den Aarestausee





Die Gruppe hat sich geteilt und ist auf verschiedene Wanderrouten gegangen, von der Seilbahn - Mittelstation Chrindi um den Hinterstocke zum Oberstockesee bis zum Berggasthaus Oberstockenalp von dort ist eine Gruppe wieder hinunter über den Hinterstockesee zur Mittelstation, ca- 6.2 km, ca. 430 hm, ca. 2,5 Std. eine weitere Gruppe ist auf dem Normalweg zum Stockhorn gegangen, ca. 9 km, ca. 700 hm, ca. 5,5 Std. und die größte Gruppe ist über den Strüssiligrat zum Gipfel aufgestiegen, ca. 10 km, ca. 700 hm, ca. 6 Std. Charakteristik: Eine recht ordentliche Bergwanderung, die einige Kondition und auf dem

Charakteristik: Eine recht ordentliche Bergwanderung, die einige Kondition und auf dem Strüssligrat auch Trittsicherheit und Schwindelfreiheit (T3) erforderte

